

Schuldenberatung Tirol

Jahresbericht 2015

Kalender

Juli 2016 - Juni 2017



Privatkonkurse: mehr = besser

Für Firmenkonkurse trifft diese einfache Formel ganz bestimmt nicht zu, für die „Schuldenregulierungsverfahren“ in unserem Land Tirol sehr wohl.

Der Privatkonkurs führt ja zu einem **Zahlungsplan** (mit Ausgleichsquote, z.B. 30 %, zahlbar in 7 Jahren) oder zu einer **Abschöpfung** (das Pfändbare vom Einkommen über 7 Jahre wird geleistet, dann erfolgt die „Restschuldbefreiung“). Die Schuldenfreiheit wird also — zeitlich gerade noch absehbar für die KlientInnen — erreicht.

Mit der seit Jahren rückläufigen Beratungskapazität (vgl. **Diagramm**) schaffen wir auch für 2015 wieder gut 600 solcher Sanierungen (vgl. **Statistikteil**) – **der Bedarf in unserem Land liegt bei etwa 1.000 pro Jahr**. Erst wenn diesem Bedarf entsprochen werden kann (durch Wegfall langer Wartezeiten, aktuell immerhin gerade von 4 auf 3 Monate), kann man auch obige Formel wieder umdrehen und eine sinkende Zahl von Privatkonkursen gutheißen.

Die Finanzkenntnisse der Jugend zu verbessern, wäre dazu der richtige Ansatz (siehe weiter unten).

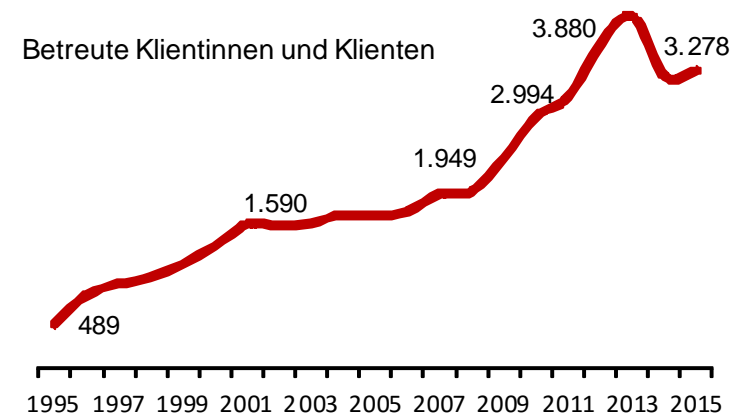
Der schwierige Weg zu einem 3-Jahresvertrag 2016 bis 2018 und zu finanzieller Absicherung

Im November 2014, nach dem zweiten Hearing im Landesfinanzkontrollausschuss zur Umsetzung des Berichtes des Landesrechnungshofes und auf Basis des **Allparteienbeschlusses, mit dem sich der Tiroler Landtag einstimmig zur Arbeit der SBT bekennt** (ebenfalls im November 2014), erteilte die Landesregierung den Auftrag an das Justizariat und die Schuldenberatung Tirol, einen Fördervertrag zu erstellen.

Bei Zustandekommen wurde von der Politik ein Nachtragsbudget und wirtschaftliche Absicherung (Übernahme von Abfertigungen, jährliche Valorierungen) in Aussicht gestellt.

Das Land Tirol übernahm ab Mitte 2015 auch den Förderteil des AMS (87.000,00 Euro). Von der Bundespolitik (Sozialminister Hundstorfer) als Ersatz für den Entfall der AMS-Mittel in Aussicht gestellte Finanzierung aus dem Projekt des Europäischen Sozialfonds (esf: Armutsbekämpfung in Europa 2014 - 2020) konnten in Folge nicht erreicht werden. Diese sind nämlich für neue Projekte gewidmet.

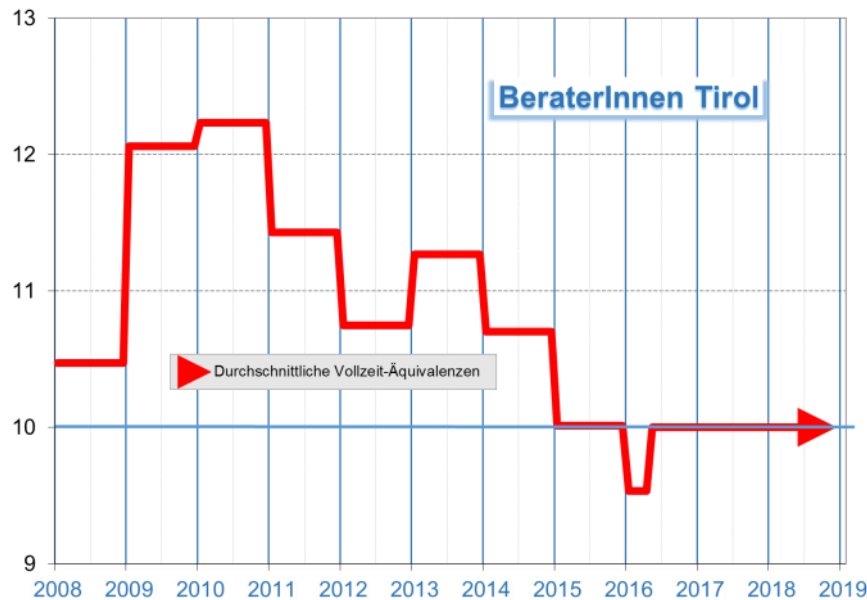
Es erwies sich als sehr schwierig, einvernehmlich die Rahmenbedingungen eines Fördervertrages zu gestalten (Kündigungsfristen, Rückforderung von Geldern, Beratungskonzepte u.a.).



Schließlich wurde im November 2015 der Jahresvertrag gezeichnet, allerdings mit dem Hinweis seitens der Schuldenberatung Tirol, dass für weitere Verträge die Rahmenbedingungen angepasst werden müssten. Erst im April 2016 sollte nun ein langfristiger 3-Jahres-Vertrag zustande kommen.

Die darin zugesagten Mittel reichen aber nicht, um die BeraterInnen-Kapazität von 10 (Vollzeitäquivalenzen) wie 2015 über die 3 kommenden Jahre zu halten. Dabei ist dies die Mindestausstattung, um die Wartezeiten auf 3 Monate und die Zahl der erreichbaren Gesamt-sanierungen (vgl. die langjährige **Statistik**) wenigstens zu halten. Immerhin konnte mit weiteren

Gesprächen die Absicherung der Basis von 10 BeraterInnen als Mindestkapazität für 2016 gesichert werden – für die Folgejahre ist im Herbst halt wieder ein Nachtragsbudget zu beantragen....



Wir können uns also nach einer langen Zeit der finanziellen Unsicherheit und einem ständigen Rückgang der Mittel und der Beraterzahl auf der nunmehr bescheidenen, aber hoffentlich bis Ende 2018 haltbaren Ausstattung einzig unserer Aufgabe widmen, nämlich überschuldeten TirolerInnen wieder eine finanziell rosigere Zukunft zu ermöglichen. Dass damit auch existentielle, familiäre und gesundheitliche Verbesserungen untrennbar verbunden sind, ist inzwischen im Bewusstsein von Politik und Öffentlichkeit verankert!

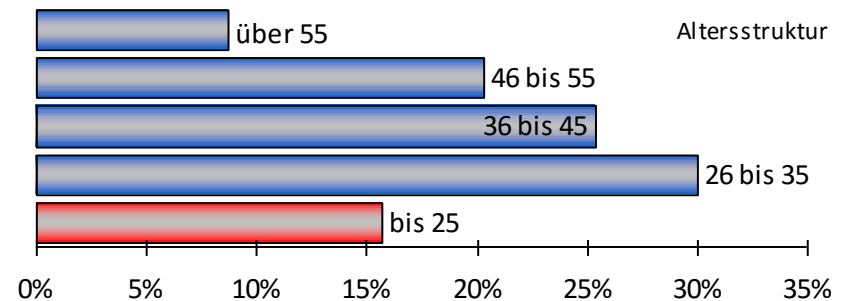
Der herzliche Dank des Vereines gilt allen Beteiligten in diesem Prozess, insbesondere den Landtagsabgeordneten, dem Büro des Landeshauptmannes, dem Justizariat, den MitarbeiterInnen der Abteilung Soziales des Landes Tirol und des Landesrechnungshofes und ganz besonders unserem Vereins-

vorstand: Dr. Waltraud Kreidl, Gertraud Gscheidlinger, Mag. Martin Moser, Dr. Wolfgang Meixner.

Die MitarbeiterInnen der Schuldenberatung tragen weit mehr zum Erfolg unserer Einrichtung bei, als es ihre Dienstverpflichtung vorsieht. Das Team freut sich über die langfristige Sicherheit und wird weiterhin sein Bestes geben.

Jugendarbeit

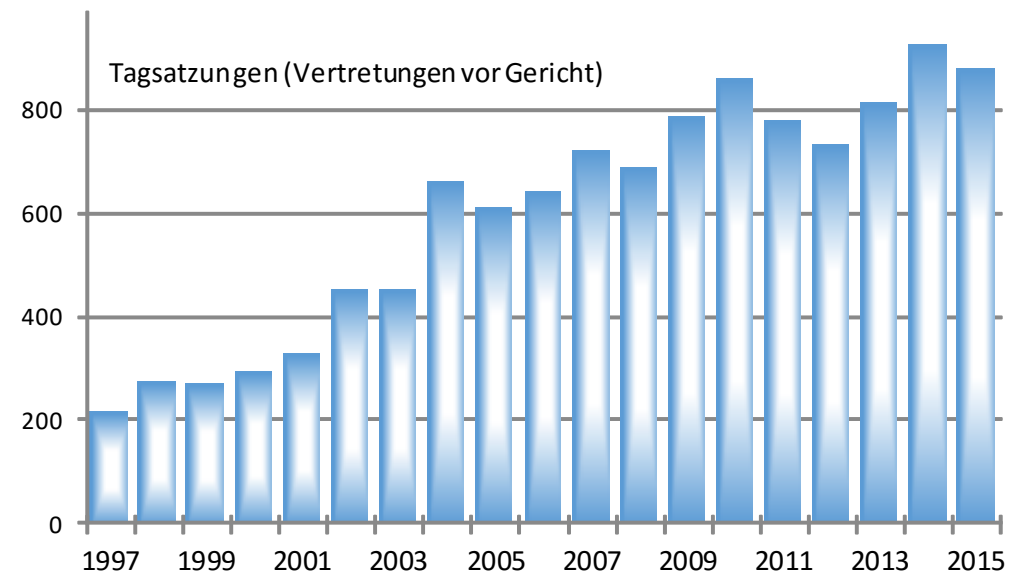
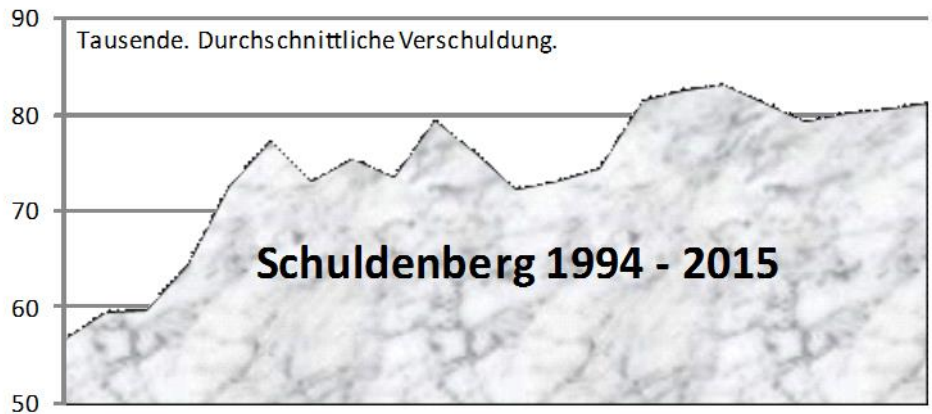
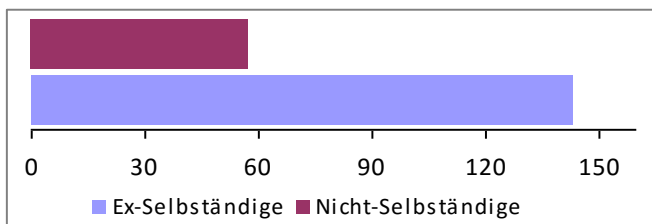
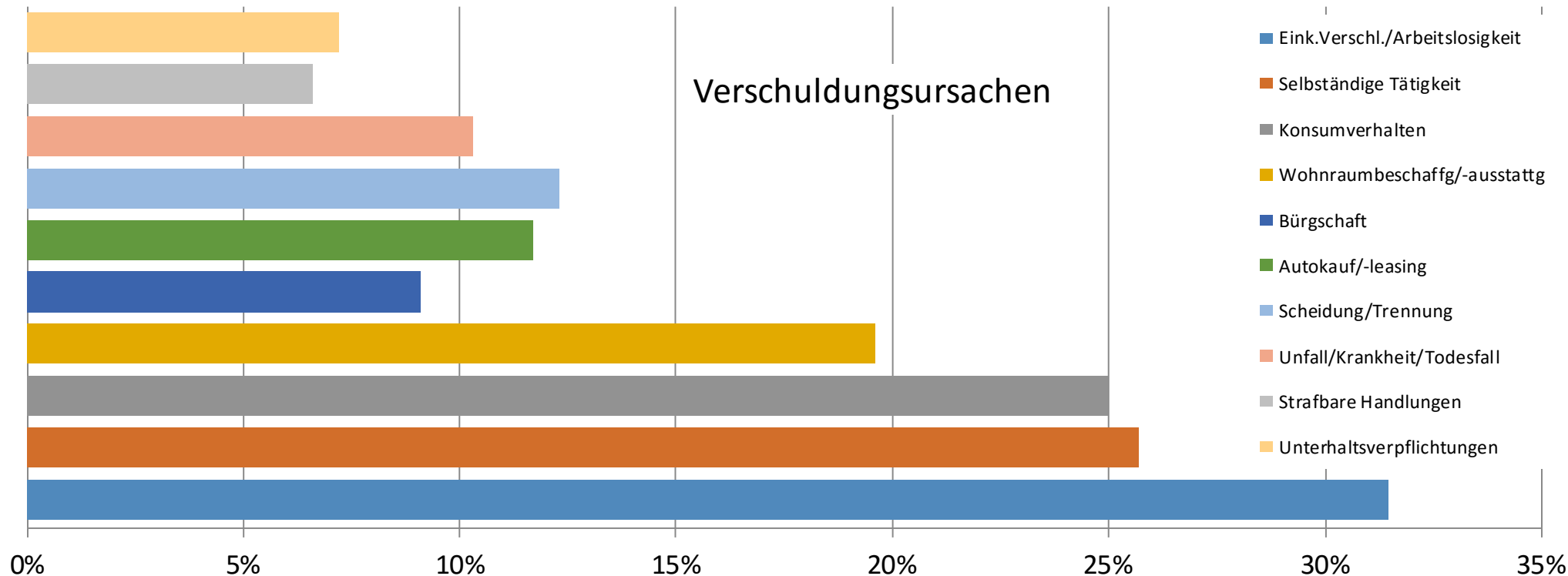
Die Sparkasse Kufstein ist 2015 unsere einzige Unterstützung bei der Verbreitung von Finanzwissen. SchülerInnen in 38 Schulklassen konnten in Workshops ihr Kenntnisse verbessern.

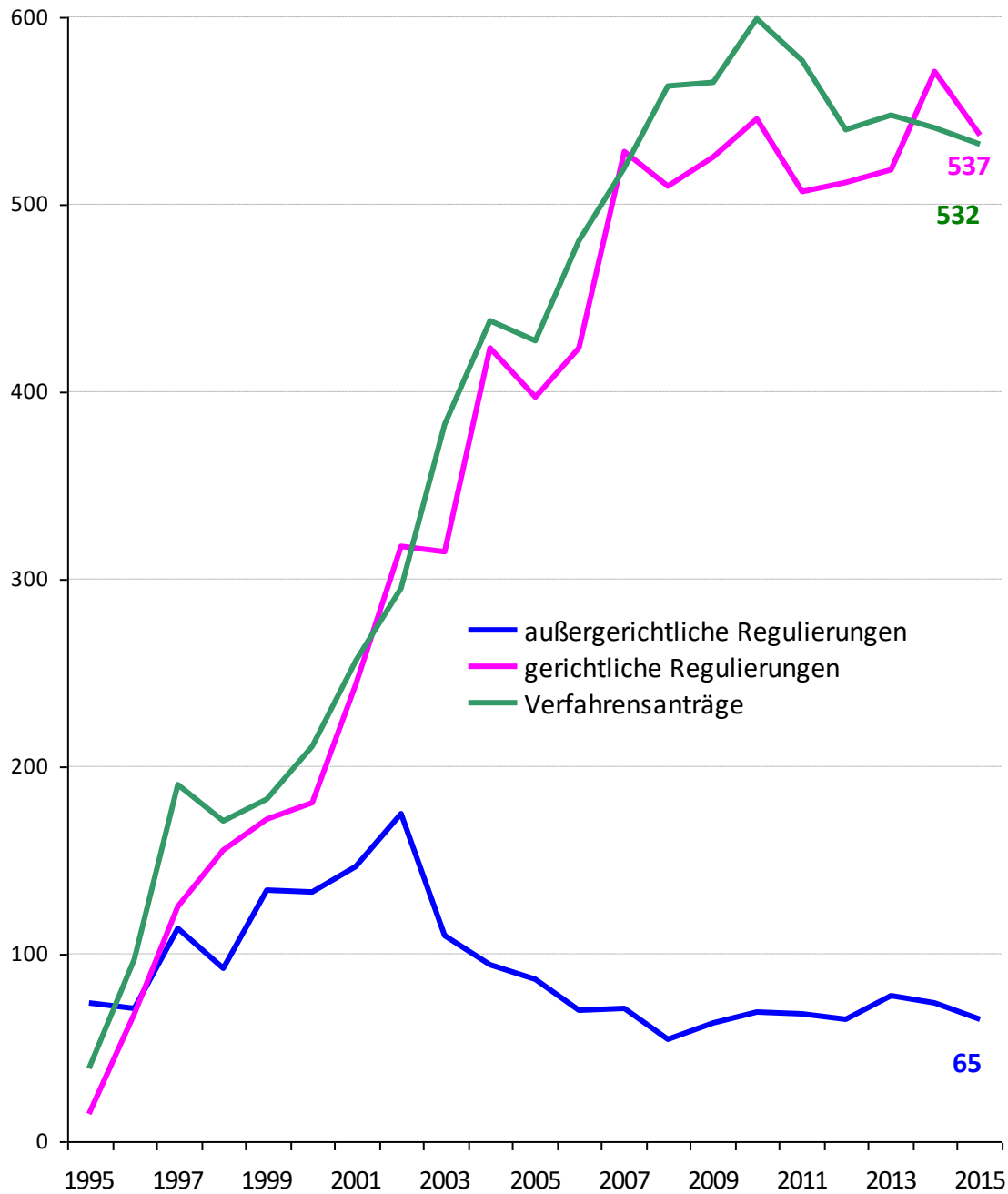


Für 2016 gibt es wieder Gespräche für eine Kooperation mit dem Land Tirol und dem Landesschulrat.

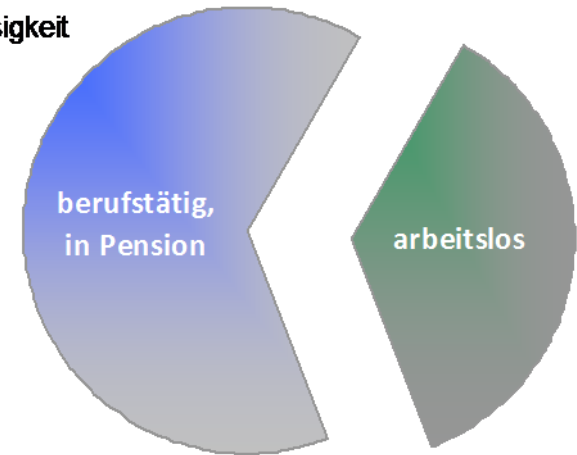
Mag. Thomas Pachl, Geschäftsführer

Verschuldungsursachen



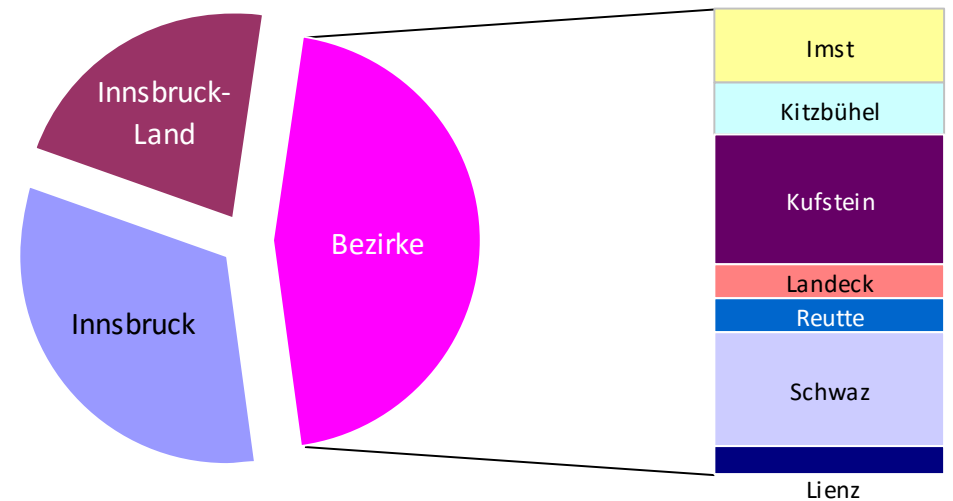


Arbeitslosigkeit



Ungefähr ein Drittel der Klienten und Klientinnen sind bei Beratungsbeginn arbeitslos.

Verteilung nach Bezirken



Team Innsbruck

Wilhelm-Greil-Str. 23/5 6020 Innsbruck | Tel. 0512/577649 | office@sbtiroil.at



Mag. Christian Burtscher
Beratung



Dr. Sabine Sanin
Beratung (dzt. karenziert)



Mag. Thomas Pachl
Geschäftsführer, Beratung



Mag. Elke Peuschler
Beratung



Mag. Gerlinde Hoffmann-Heger
Beratung



MMag. Iris Kärle
Beratung, GF-Stv.



Barbara Schröder
Verwaltung



Mag. Claudia Stöckl
Verwaltung



Mag. Robert Mazzalai
Beratung



Mag. Dietmar Hamberger
Beratung



Mag. Gernot Vorhausberger
Verwaltung, GF-Stv.



Dr. Eva Maria Wendl-Söldner, LL.M.
Beratung

Team Wörgl

Bahnhofstr. 37, 6300 Wörgl
Tel. 05332/75504 | woergl@sbtirool.at



Mag. Nanni Aerni-Fasel
Beratung



Mag. Franz Bachler
Beratung

Team Imst

Christian-Plattner-Str. 4, 6460 Imst
Tel. 05412/63830 | imst@sbtirool.at



Karin Dengg
Verwaltung



Mag. Thomas Ennemoser
Beratung



Beate Daxenbichler
Verwaltung



Mag. Birgit Hüttenberger
Beratung



Mag. Norma Grillhösl
Beratung



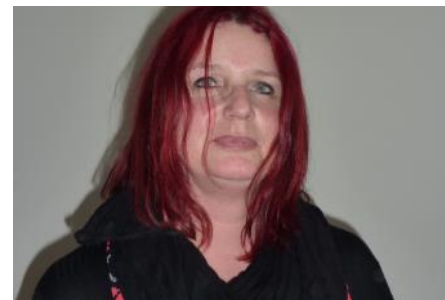
Mag. Bettina Krasser
Beratung



Dr. David Kahn
Beratung, Zweigstellen-Leiter



Elisabeth Steiner
Verwaltung



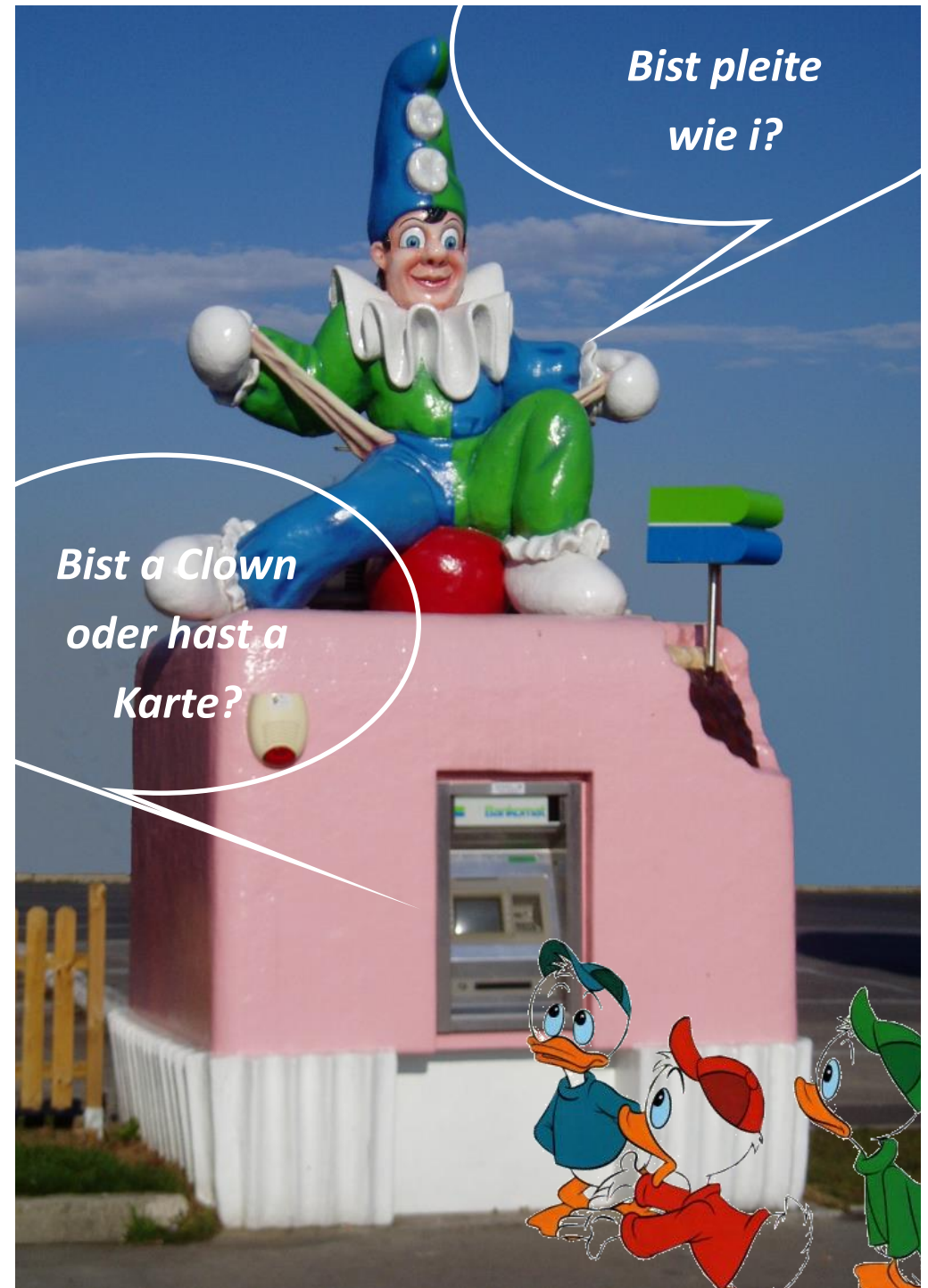
Maria Lutz
Verwaltung



Sylvia Heinz - Jugendprojekt

CASH:RATGEBER

Finanzwissen für Jugendliche



Juli 2016



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



Shoppern, bis es die Karte frisst...

...und dann zur Schuldenberatung?



August 2016



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15 <i>Mariä Himmelfahrt</i>	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				





September 2016



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		





*Lieber ein altes Auto mit dem
Löwen drauf, als ein neues mit
dem Kuckuck drauf.*

Oktober 2016



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26 <i>Nationalfeiertag</i>	27	28	29	30
31						



WIESO BRAUCHEN
WIR UNBEDINGT EIN
NEUES AUTO??

WEIL ER
AUCH EINS
HAT!!

WIESO BRAUCHEN
WIR UNBEDINGT EIN
NEUES AUTO??

WEIL ER
AUCH EINS
HAT!!



M.P.

November 2016



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1 <i>Allerheiligen</i>	2 <i>Allerseelen</i>	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



The logo features a stylized orange figure with a blue circular head and four radiating arms, resembling a person jumping or a starburst. The number '4' is white with a blue outline and is positioned within the center of the figure's body.

bank 4 fun
by Volksbank



Dezember 2016



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8 <i>Mariä Empfängnis</i>	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24 <i>Hl. Abend</i>	25 <i>Weihnachten</i>
26 <i>Stefanitag</i>	27	28	29	30	31 <i>Silvester</i>	



Hier findet mich
der Exekutor sicher nicht



Januar 2017



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1 <i>Neujahrstag</i>
2	3	4	5	6 <i>Heilige Drei Könige</i>	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					



Wieso ?? SIE SAGTEN
SIE WÄREN EINVERSTANDEN
MIT RATTENZAHLUNG !..



Februar 2017



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					





Shelly
my best
friend

Small square graffiti mark

M...
M...

März 2017



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19 <i>Josefstag</i>
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		





nächstesmal gehst besser
zur Schuldenberatung !

Yeh² 11

April 2017



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9 <i>Palmsontag</i>
10	11	12	13	14 <i>Karfreitag</i>	15	16 <i>Ostersonntag</i>
17 <i>Ostermontag</i>	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30





Welcome

We welcome all bank cards

our life



Handwritten decorative patterns in silver marker on the left side of the image.

2
KAMA
SCHULD
NERT
GREIL.
STR 23

A-6020 B
K
AUSTRIA

Mai 2017



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<i>1 Staatsfeiertag</i>	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	<i>25 Christi Himmelfahrt</i>	26	27	28
29	30	31				





Zeichnung: Michael Pammesberger © Schuldnerberatung OÖ / Grafikstudio Besorger-Steyr

Juni 2017



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4 Pfingstsonntag
5 Pfingstmontag	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15 Fronleichnam	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		



